

Medienmitteilung, 15. November 2021

Der Willisauer Bote – ein ausgezeichnetes Stück Kultur

Am vergangenen Freitagabend erhielt das WB-Redaktionsteam den Kulturpreis der Region Luzern West. Alle Anwesenden waren sich einig: Der Willisauer Bote (WB) berichtet nicht nur über Kultur, er ist längst selbst zum Kulturgut geworden.

Mit Videoeinspielern stellte das WB-Team am Freitagabend seine Kreativität unter Beweis. Die Redaktorinnen und Redaktoren zitierten darin aus ihren Werken für die Rubrik «Carte Blanche». Seit Jahren gehören die Glossen mit freigewählten Inhalten zu den Aushängeschildern des «Böttus». In einem zweiten Film baten Redaktorinnen und Redaktoren Persönlichkeiten aus der Region, die von einheimischen Kunstschaaffenden gestalteten Titelseiten zu kommentieren, die jeweils vor Feiertagen im WB erscheinen. Beide Produktionen sorgten für viele Lacher bei den rund 100 Anwesenden im Willisauer Pfarreizentrum. Hierhin hatte der Regionale Entwicklungsträger Region Luzern West geladen, um dem Redaktionsteam den Kulturpreis 2021 zu übergeben.

Wandel in der Medienbranche

Die zwei Kurzfilme zeigten auf, dass die altherwürdige Lokalzeitung – gegründet 1887 – mit der Zeit geht. Längst setzt sie neben der traditionellen Printausgabe auf zusätzliche Medien wie Filme oder Posts in Socialmedia-Kanälen. Auf diesen Wandel in der Medienbranche ging Stefan Eiholzer in seiner Laudatio ein. Der gebürtige Wolhuser hatte seine journalistische Laufbahn beim WB begonnen und leitet heute die Inlandredaktion von Radio SRF. «Die traditionellen Medien haben ihr Alleinstellungsmerkmal zum Teil verloren.» Zu spüren sei darob ein «zunehmend gehässigerer und härter geführter Kampf um den verbleibenden Markt». In diesem Umfeld gebe es glücklicherweise Nischen. Der WB besetze eine davon, indem er konsequent auf seine Region und das Lokale fokussiere. WB-Chefredaktor Stefan Calivers dankte für die Anerkennung. Ein eigentliches Kultur-Ressort habe der Willisauer Bote nicht. Die Beiträge der freien Mitarbeitenden würden gleichwohl dazu beitragen, dass «Kultur unsere Zeitung gewissermassen durchdringt».

Kulturpreis der Region Luzern West

«Ziel der Auszeichnung ist es, das Kulturangebot der Region zu fördern», sagte Guido Roos, Geschäftsführer der Region Luzern West. Kulturelles Schaffen sei identitätsstiftend und stärke das Wir-Gefühl. Genau das tue der WB mit seiner Arbeit. Überreicht wurde der mit Fr. 5'000.- dotierte Preis durch den Verbandspräsidenten Wendelin Hodel. Der Kulturpreis wurde erneut von den Basler Versicherungen mit einem namhaften Beitrag unterstützt.

Das Grusswort der Standortgemeinde überbrachte André Marti, Stadtpräsident Willisau. «Es macht uns stolz, dass wir ein Medienunternehmen von dieser Qualität beherbergen dürfen». Musikalisch stimmig umrahmt wurde der Abend durch Lieder des Schötzer Mundart-Barden Othmar Setz. Mit dem eigens für diesen Anlass komponierte «Böttu-Lied» ist ein weiteres Stück Kultur entstanden. Ein zusätzlicher Beweis dafür, dass der «Willisauer Bote» nicht über Kultur berichtet, sondern längst selbst zum Kulturgut geworden ist.

Wolhusen, 15. November 2021

Auskünfte erteilt:

Guido Roos, Geschäftsführer REGION LUZERN WEST

Telefon 041 490 02 80 / Mobile: 079 459 65 49

g.roos@regionwest.ch

Beilage: 2 Fotos der Preisverleihung